



**Betriebsanleitung**

**zu**

**Heißvergusskocher**

**Dicorel 3110**

**No.**

\_\_\_\_\_

# **Inhaltsverzeichnis**

**Grundlegende Sicherheitshinweise**

**Allgemeines**

**Schneller Überblick**

**1. Maßnahmen vor dem Einsatz**

**2. Heiz- und Brennevorrichtung**

**3. Vorbereiten der Vergussmasse**

**4. Unterhalt**

**5. Transport**

**6. Mögliche Störungen und Ihre Beseitigungen**

**7. Ersatzteilliste**

## **Konformitätserklärung**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschinen:

### **WAKRA Dicorel 3110**

mit folgenden Normen und Dokumenten gemäß den Bestimmungen nach:

- den Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang II A, respektive nach 2006/42EG
- den Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, respektive nach 2006/95EG
- der elektromagnetischen Verträglichkeit EMV, Richtlinie 2004/108/EG
- Ortsveränderlichen Schmelzöfen mit Flüssiggas-Feuerungen DIN 30695

Übereinstimmt:

DIN EN ISO12100  
BGVD34  
EN 55014-1

DIN EN 500-1 /5  
DIN EN 60204-1  
EN 55014-2+A1+A2

## **Déclaration de conformité**

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que les machines:

### **WAKRA Dicorel 3110**

sont en conformité avec les normes ou documents suivants conforme aux réglementations

- La Directive Machines 98/37/CE, annexe IIA, respectivement, après 2006/42/CE
- La Directive Basse Tension 73/23/CEE, respectivement, après 2006/95/EG
  - Directive Compatibilité Electromagnétique EMC 2004/108/CE
- Les collectivités locales fours variables avec des fours à gaz liquide DIN 30695

DIN EN ISO12100  
BGVD34  
EN 55014-1

DIN EN 500-1 /5  
DIN EN 60204-1  
EN 55014-2+A1+A2

**WAKRA Maschinen GmbH**



Peter Kanne

Schopfheim, 20.3.2018

## Grundlegende Sicherheitshinweise

Das Heißvergussgerät Dicorel 3110 ist ausschließlich für das vergießen von Fugen oder Risse konzipiert. Vor Inbetriebnahme muss die Betriebsanleitung, von jedem der mit oder an der Maschine arbeitet, gelesen werden. Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand verwendet werden. Störungen welche die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtige Veränderungen, der ursprünglichen Eigenschaften der Maschine, dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

## Warnhinweise und Symbole

Auf der Maschine sind wichtige Anweisungen und Warnhinweise durch Symbole dargestellt, welche im Folgenden beschrieben werden.



Lesen Sie die Betriebsanleitung



Augenschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Allgemeines Sicherheitswarnsymbol



Heiße Oberflächen,  
Berührungen können zu  
Verbrennungen führen

Verlassen Sie nicht den bestimmungsgemäßen Bedienplatz, während Sie das Gerät betreiben. Dieser befindet sich hinter dem Gerät an den Bedienelementen. Propangasschläuche sind vor Beschädigungen zu schützen.

## Allgemeines

Der Heißvergusskocher Dicorel 3110 mit Thermopackung , eignet sich hervorragend zum Verarbeiten von bituminösen Vergussmassen im stationären Einsatz. Ferner hat er ein großes Fassungsvermögen von 95 Liter.

- Hohe Sicherheit dank des Temperatursteuerventils



Da mit offener Flamme gearbeitet wird, darf das Gerät nie unbeaufsichtigt aufgeheizt oder betrieben werden. Es besteht Brandgefahr!

**Wichtiger Hinweis:** Sind Sie mit dem Einsatz des Heißvergussgerätes Dicorel 3010S nicht vertraut, empfehlen wir Ihnen unbedingt, diese Betriebsanleitung sorgfältig zu studieren. Das Gerät soll nur seinem Zweck entsprechend richtig eingesetzt werden.



Da die Vergussmasse bis auf ca. 200 °C erwärmt wird, kann auch das Vergussgerät im Bereich des Kochers Temperaturen bis über 100 °C aufweisen. Bei Berührung besteht somit Verbrennungsgefahr!

## Technische Daten:

### **WAKRA**

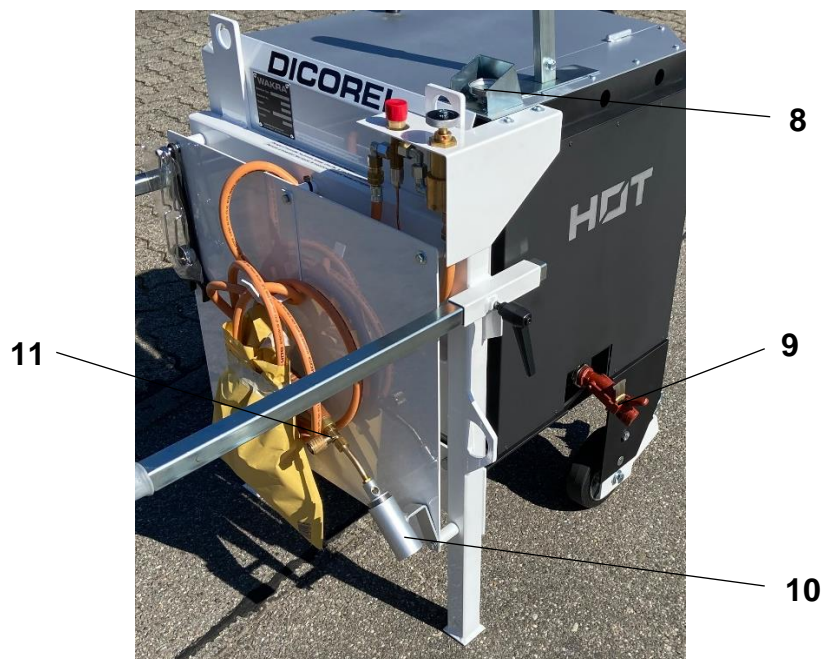
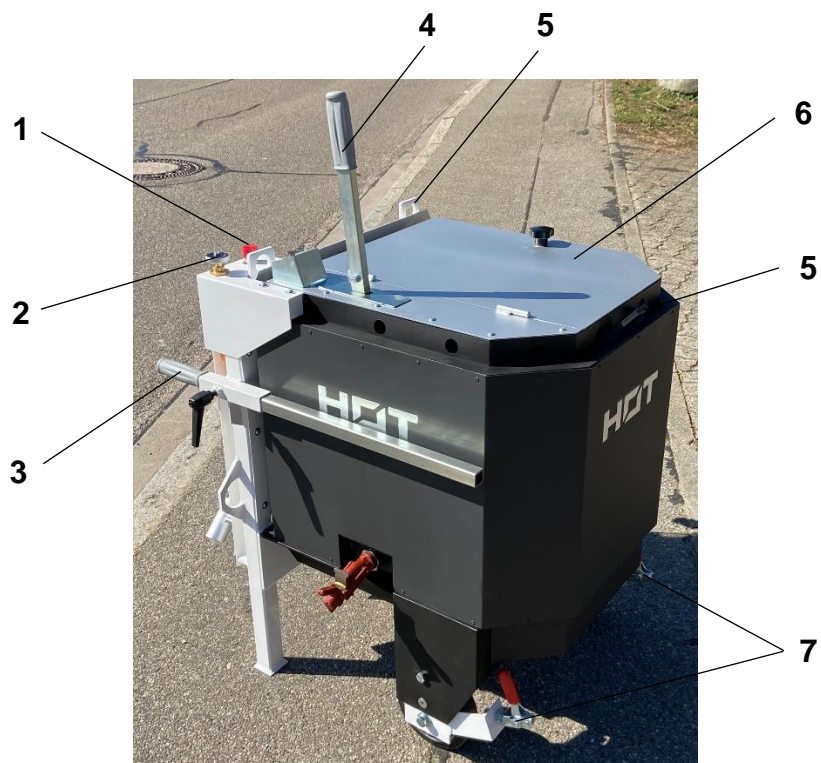
### **Dicorel 3110**

---

Volumen	95 Liter
Heizung	Heizbrenner mit Propan Gas
Brenner	14,5 kW
Gewicht	ca. 160kg

Das Gerät ist als verwindungssteife, 2-rädrige Stahlkonstruktion konzipiert. Auf der Rückseite befindet sich auf einer Brandschutzplatte der doppelwandige Bitumenkocher. Der Kocher wird mit Propangas beheizt. Ein im Kocher integrierter Temperaturfühler zeigt die Temperatur der Masse am Boden des Kochers an. Das Temperatursteuerventil, das in Abhängigkeit eines Messfühlers in der Vergussmasse den Gasstrom für den Hauptbrenner regelt, steuert die Temperatur der Vergussmasse in einem eingestellten Regelbereich zwischen 150 und 200 Grad Celsius.

## Schneller Überblick



### **D3110**

01 TFU Flammenüberwachung  
02 Temperaturregler  
03 Handgriff  
04 Schwing Rührwerk  
05 Aufhängöse  
06 Kocher-Deckel

07 Radbremse  
08 Temperaturanzeige  
09 Perfektionshahn  
10 Halter Handbrenner  
11 Handbrenner

## 1. Maßnahmen vor dem Einsatz

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss diese auf äußere Beschädigungen kontrolliert werden. Insbesondere die Propangasschläuche sind auf Beschädigungen zu untersuchen. Des Weiteren muss überprüft werden, ob die gasführenden Elemente dicht sind.

Es muss gewährleistet sein das der Bediener immer ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und bei Bedarf alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen kann. Mit Ausnahme des Bedieners darf sich keine weitere Person im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. Lassen Sie die Maschine nie ohne Überwachung, wenn diese nicht hinreichend, gegen unbefugten Zugriff durch Fremden, gesichert ist. Während des Betriebs muss das Gerät unter ständiger Aufsicht des Bedienpersonals stehen. Zum Löschen von in Brand geratenen Bitumenmassen sind geeignete Löschmittel (Löschsand, Schaum- oder Trockenlöscher) bereitzuhalten. Wasser darf zum Löschen nicht verwendet werden!

Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Propanflasche gefüllt ist und die Verschraubungen an den Schläuchen dicht sind und kein Gas austreten kann. Kontrollieren Sie, ob sich genügend Vergussmasse im Kocher befindet und ergänzen Sie diese, wenn nötig.



Propangas ist schwerer als Luft. Verwenden Sie das Gerät daher niemals in Gräben, Bodenvertiefungen oder geschlossenen Räumen! Explosionsgefahr!

Achten Sie auf zweckmäßige Arbeitskleidung wie Stiefel mit Stahlkappen, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille.

## 2. Heiz- und Brennevorrichtung

Das Aufheizen des Kochers erfolgt mittels Propangas , welches aus einer handelsüblichen 11kg Flasche gezapft wird. Das Druckreduzierventil, welches an die Flasche angeschraubt wird, ist auf 1,25 bar eingestellt. Vom Ventil führen zwei Leitungsschläuche zu den jeweiligen Brennern. Der dem Bediener zugerichtete Drehhahn speist den fest installierten Ringbrenner, welcher für die Kocherbeheizung zuständig ist. **Der Durchlass am Brenner ist durch uns fix eingestellt und plombiert. Er darf nicht verändert werden.** Die andere Seite der Leitung speist den Handbrenner; mit diesem kann auf der rechten Seite der Maschine der Ringbrenner gezündet werden.



Erscheint Ihnen irgendetwas am Gerät nicht ganz korrekt, lassen Sie das Problem durch einen Fachmann beheben.

### 3. Vorbereiten der Vergussmasse

Das Vergussgerät befindet sich in kaltem Zustand. Vom letzten Einsatz befindet sich beispielsweise noch Vergussmasse im Kocher.

- 3.1 Temperatursteuerventil auf den Regelbereich 150 Grad Celsius einstellen
- 3.2 An der Propangasflasche das Ventil öffnen.
- 3.3 Handbrenner mit mechanischer Zündvorrichtung zünden.
- 3.4 Gaszufuhr zu Ringbrenner öffnen, **roter Knopf** der Flammüberwachung (anschließend an die Temperatursteuerung) drücken und gedrückt halten. Erst jetzt fließt das Gas in den Ringbrenner. Den angezündeten Handbrenner nun unverzüglich auf der rechten Kocherseite unten in die Öffnung einführen und den Ringbrenner zünden. Der rote Flammüberwachungskopf muss während des Zündvorganges gedrückt sein und dies für ca. 10 Sec.; vergewissern Sie sich, dass der Ringbrenner auch brennt.
- 3.5 Bei kontinuierlicher Überwachung der Anlage soll nun die Vergussmasse auf die notwendige Temperatur hochgefahren werden. (Dazu die Empfehlungen des Herstellers der Vergussmasse beachten)
- 3.6 Wenn sich die Masse verflüssigt hat und die Temperatur bei ca. 150 Grad liegt, beginnt das Temperatursteuerventil den Gasstrom zu drosseln. Die Temperatur der Vergussmasse pendelt sich auf ca. 190 Grad Celsius ein.
- 3.7 Beachten Sie stets die Massentemperatur im Kocher. Sie soll nicht über 200 Grad steigen (Angaben des Herstellers beachten), da sonst die meisten Vergussmassen Schaden nehmen.
- 3.8 Beim Nachfüllen des Kochers ist darauf zu achten, dass der Kocher noch zu ca. 1/4 mit heißer Vergussmasse gefüllt ist, da sich so die neu hinzugefügte, kalte Vergussmasse schneller erwärmt und damit ohne Unterbruch weitergearbeitet werden kann.



**Achtung**

Beim Nachfüllen des Kochers mit neuer Bitumenmasse ist darauf zu achten, dass Sie keine Spritzer der heißen Masse aus dem Kocher ins Gesicht oder an sonstige, nicht geschützte Hautstellen bekommen. Verbrennungsgefahr!  
Neue Bitumenmasse immer mit Handschuhen und langsam in den Kocher gleiten lassen!

- 3.9 Ist die Arbeit beendet und das Vergussgerät wird nicht mehr gebraucht, so werden beide Brenner abgeschaltet (Doppelventil zudreihen) und das Hauptventil an der Propangasflasche fest zuge dreht. Das Vergussgerät kühlt automatisch ab. Es ist nicht nötig, die Vergussmasse abzulassen, da bei einem nächsten Einsatz der Kocher wieder, wie beschrieben, aufgeheizt wird.



**Achtung**

Bis die Masse ausgekühlt ist, bleibt das Gerät noch für ca. 2 Stunden sehr heiß. Es besteht somit immer noch eine gewisse Brandgefahr!



## **4. Unterhalt**

Bei korrekter Bedienung der Anlage ist der Unterhalt minimal.

Wird Kocher zu stark und zu schnell aufgeheizt, kann sich die die Vergussmasse zersetzen und die dann entstehenden Ablagerungen können den Perfektionshahn verstopfen.



Da mit offener Flamme gearbeitet wird, darf das Gerät nie unbeaufsichtigt aufgeheizt oder betrieben werden. Brandgefahr!

## **5. Transport**

Beim Verladen tragen Sie Handschuhe um sich nicht zu verletzen. Durch die zwei Räder vorne und mit Hilfe der Handgriffe, kann durch anheben, das Gerät bewegt werden. Zum Verladen kann das Gerät an den drei Aufhängepunkte angehängt werden. Nach dem Verladen die beiden Radbremsen feststellen. Zur Verringerung der Abmessungen können die Handgriffe eingefahren werden.



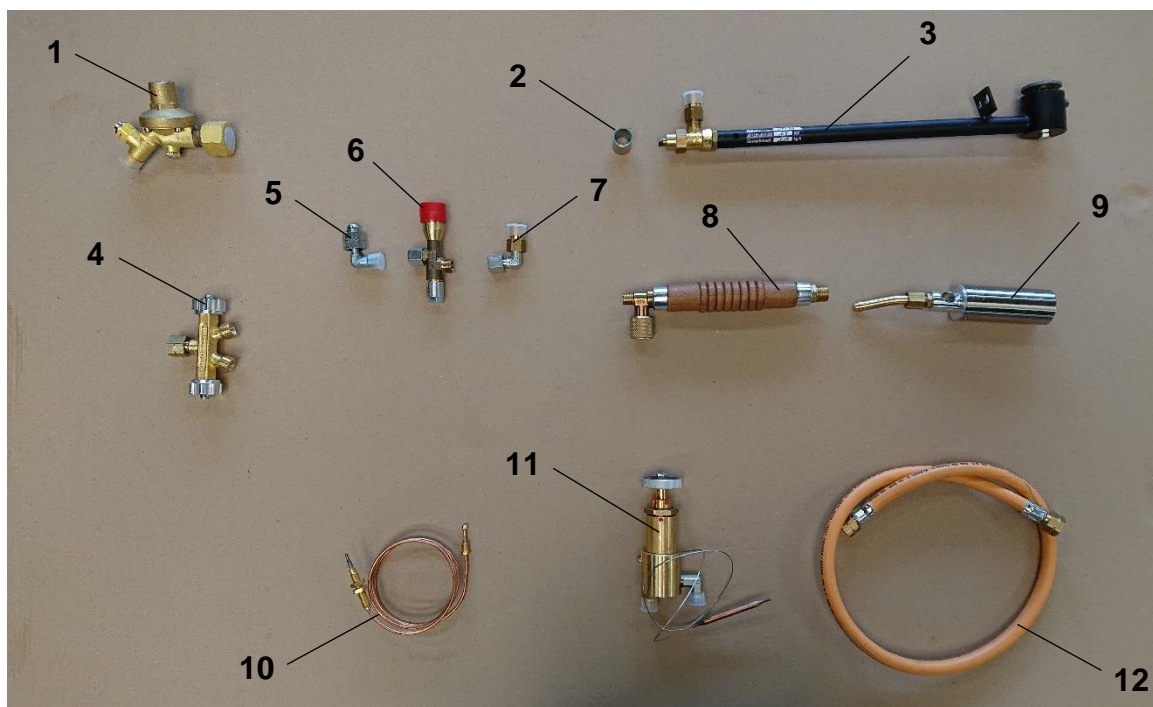
Beim Transport der Maschine ist darauf zu achten, dass diese nie freischwebend über Personen hängt! Das Gerät darf nicht im beheizten Zustand transportiert werden. Brandgefahr!

## **6. Mögliche Störungen und Ihre Beseitigung**

<b><u>Fehler</u></b>	<b><u>Ursache</u></b>	<b><u>Abhilfe</u></b>
Brenner kann nicht gezündet	Kein Gas	Gasflaschen-Inhalt werden prüfen
	Roter Knopf an der Flammüberwachung nicht Betätigt	Knopf während des Zündvorganges für ca. 10 Sec. gedrückt halten
	Propanventil geschlossen	Ventil öffnen
	Regulierhähne an Doppelventil geschlossen	Regulierhähne öffnen
Kein Austritt von Vergussmasse	Masse zu wenig warm	Masse auf optimale Temperatur bringen (ca. 160-200 Grad)

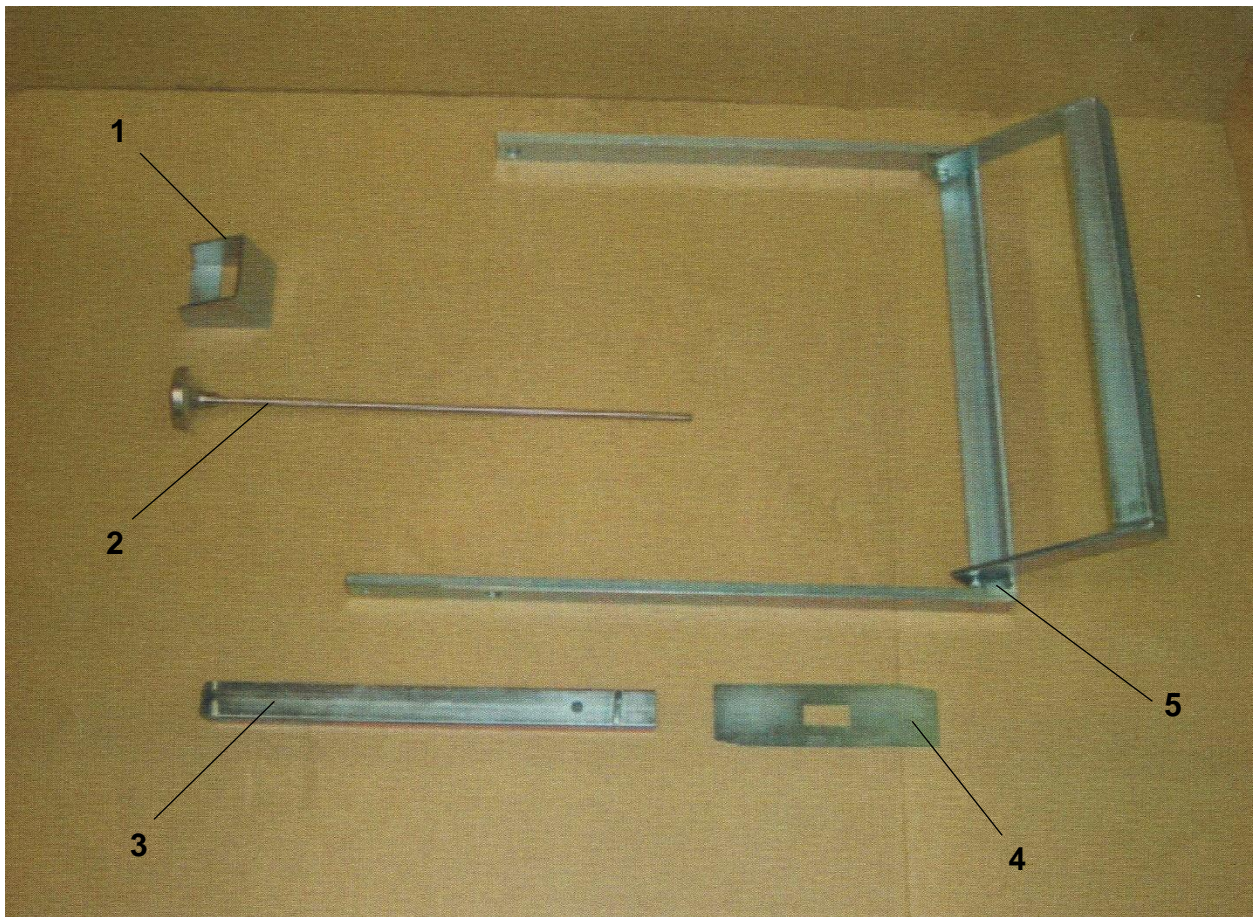
03/18/Mg

## 9. Ersatzteilliste



### BRENNER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D3-151	Druckreduzierventil mit Schlauchbruchsicherung	1
2	D3-156	Plombe zu Ringbrenner	1
3	D3-168	Brenner kompl.	1
4	D3-52	Doppelabgang-Propanventil	1
5	D3-160	Winkel G1/4" 90 Grad	1
6	D3-166	TFU Flammenüberwachung	1
7	D3110-101	Winkel G1/4" 90 Grad	1
8	D3-57	Handgriff zu Handbrenner	1
9	D3-58	Düsenrohr zu Handbrenner	1
10	D3110-167	Thermoelement 1000mm	1
11	D3-163	Temperaturregler	1
12	D3-53	Schlauch Doppelab./Handbrenner 2000mm	1
	D3110-105	Schlauch Ringbr./Temp. Und TFÜ/Doppelab. 850mm	2



## RÜHRWERK

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D3-124	Schutz zu Thermometer	1
2	D3-131	Thermometer	1
3	D3-129	Hebel zu Rührwerk	1
4	D3-122	Schutz zu Rührwerk	1
5	D3-128	Rührstab-Schwinge	1

